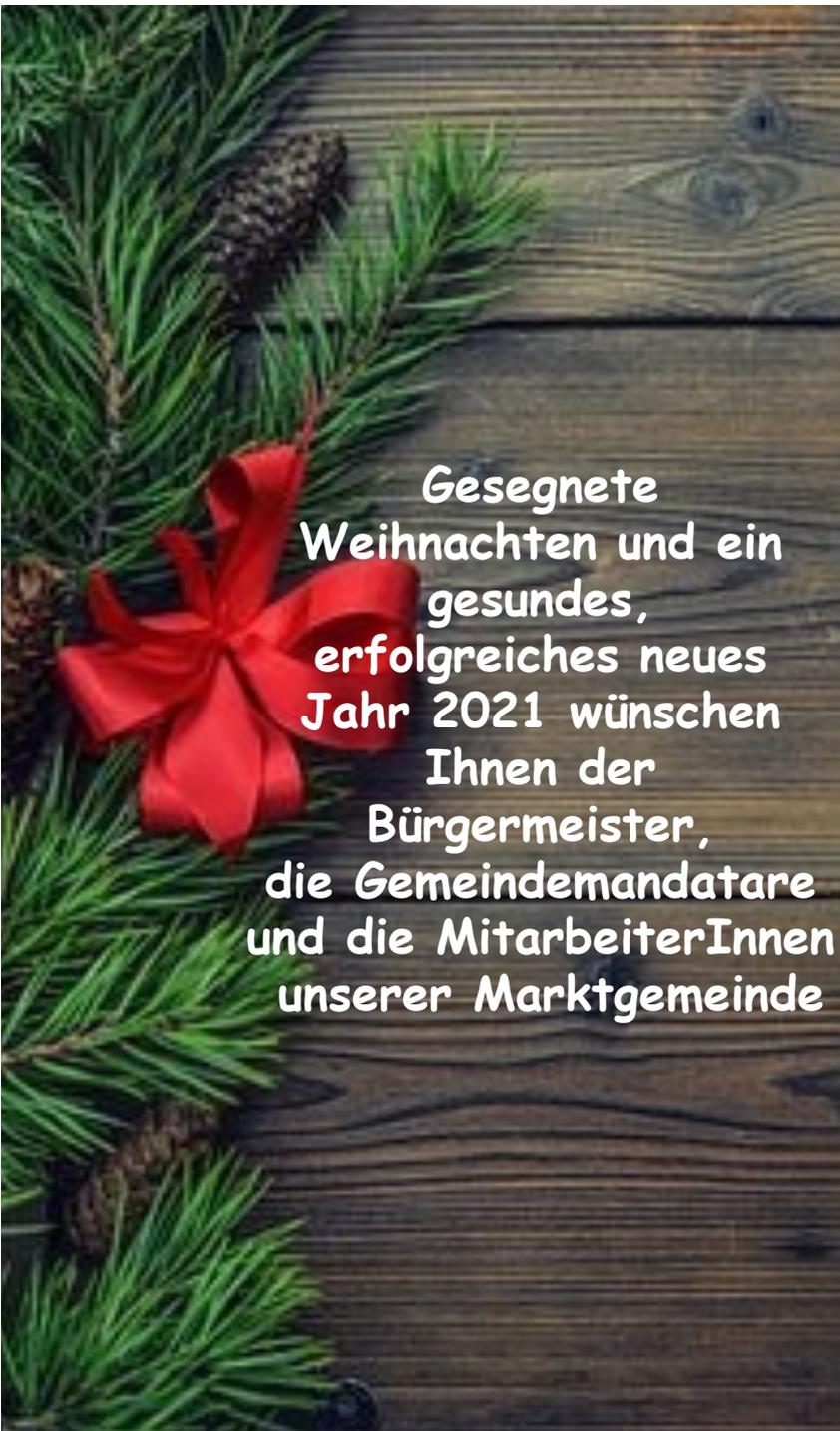


Gemeinde Post



AMTLICHE MITTEILUNG - An einen Haushalt
Erscheinungsort: Günselsdorf
Ausgabe 4/2020

Gemeindeinformationen - Berichte - Amtliche Nachrichten



**Gesegnete
Weihnachten und ein
gesundes,
erfolgreiches neues
Jahr 2021 wünschen
Ihnen der
Bürgermeister,
die Gemeindevandatare
und die MitarbeiterInnen
unserer Marktgemeinde**

Vizebürgermeisterin	Seite 2
Bürgermeister	Seite 3-4
Smart Meter	Seite 5
Aus den Schulen	Seite 5-8
BH Baden - Jahreswechsel	Seite 9
Zivilschutzbeauftragte	Seite 10
BH Baden - Ferienaktion 2020	Seite 11
Notruf	Seite 12-13
Pensionisten	Seite 14
Raiffeisenkasse Günselsdorf	Seite 15
Ausschuss für KDG, Schulen, ..	Seite 16
Kindergarten / Einschreibung	Seite 17
B18 Ortsdurchfahrt	Seite 18-19
Neues aus der Pfarre	Seite 20-21
Evangelische Pfarrgemeinde	Seite 21
Bevölkerungsbewegungen	Seite 22-23
Dr. Öztürk- Neue Öffnungszeiten	Seite 24
Eislaufplatz - Zuschuss	Seite 24
Österr. Gesundheitskasse	Seite 24
Veranstaltungen	Seite 25
Christbaumsammlung	Seite 25
Ärzte / Apotheken /Tierkliniken	Seite 26-27
Bauhof / Müllabfuhr	Seite 28
Aus'gesteckt is	Seite 28

BERICHT DER VIZEBÜRGERMEISTERIN



Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer, liebe Jugend!

In den vergangenen Jahren habe ich mich am Jahresende an dieser Stelle immer bedankt, dass wir von Katastrophen verschont geblieben sind und es den meisten von uns gut geht. 2020 war leider alles anders und die Katastrophe in Form dieser unsäglichen Corona-Pandemie ist über uns hereingebrochen. Vielen von uns gehen die Einschränkungen, die sie mit sich gebracht hat, schon gehörig auf die Nerven.

Ich denke dabei an die mehrfach belasteten Familien, die mit home office, home schooling, etc. oftmals an ihre Grenzen kommen. Ich denke an die ältere Generation, die ihre Kinder und Enkel nicht sehen und in die Arme nehmen sollen.

Ich hoffe, dass wir alle einigermaßen unbeschadet über den Winter kommen und im Frühling die Welt wieder ein bisschen freundlicher aussieht.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitarbeitern am Gemeindeamt, im Kindergarten und am Bauhof, bei allen gemeinnützigen Organisationen und Vereinen, sozialen Einrichtungen, der Feuerwehr, dem Rettungsdienst sowie allen, die ehrenamtlich tätig sind – für sie war das sich zu Ende neigende Jahr eine besondere Herausforderung.

Das Neujahrsgebet eines Pfarrers aus dem Jahr 1883, das ich 2017 schon einmal

abgedruckt habe, möchte ich Ihnen nicht vorenthalten, weil es wahrscheinlich nie an Aktualität verlieren wird:

Herr, setze dem Überfluss Grenzen und lasse die Grenzen überflüssig werden. Nimm den Ehefrauen das letzte Wort und erinnere die Männer an ihr erstes.

Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde.

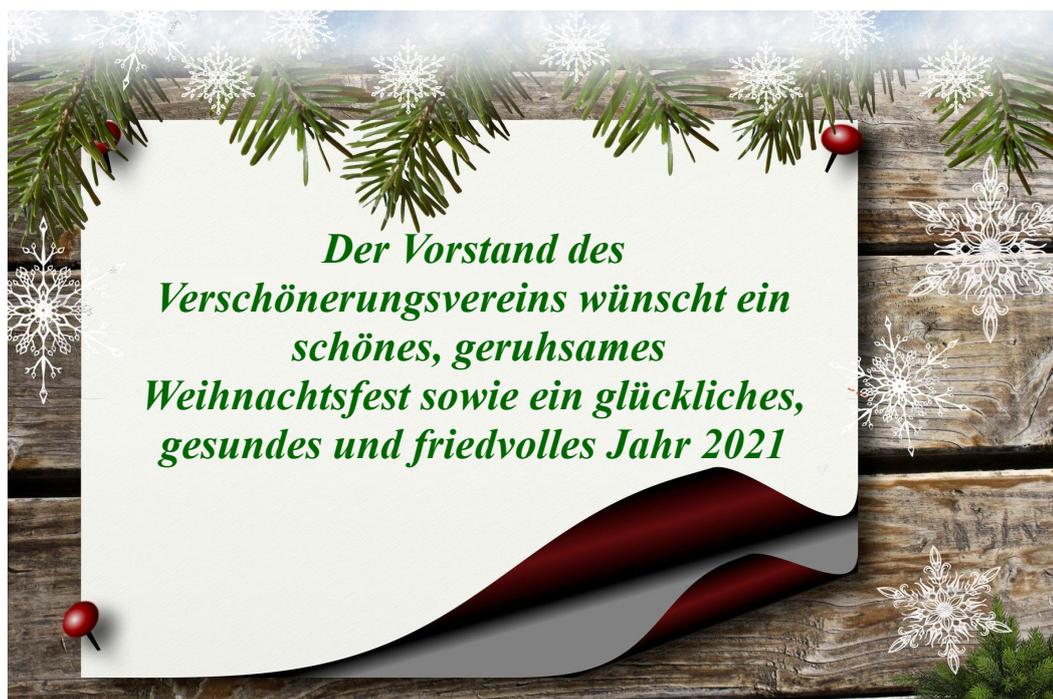
Bessere die Beamten und Politiker, die wohl tätig, aber oft nicht wohlütig sind.

Lass die Leute meine Predigten verstehen und hilf mir, was ich predige auch selbst zu halten.

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Ich wünsche Ihnen allen besinnliche Weihnachtstage mit schönen Augenblicken im Kreise Ihrer Familien sowie einen guten Start ins Jahr 2021.

Elisabeth Roggenland



BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Sehr geehrte
Günselsdorferinnen und
Günselsdorfer!
Liebe Jugend!

Die weltweite **Corona-Pandemie** hat auch Österreich weiterhin fest im Griff. Der zweite Lockdown hat mit sich gebracht, dass alle weihnachtlichen Veranstaltungen, wie auch unser Lientheater, abgesagt werden mussten. Das soziale Miteinander hat sich auf ein Minimum reduziert und es gibt durch die Schließung der gesamten Gastronomie auch keine Weihnachtsfeiern der Vereine und Betriebe. Die Schutzmaske wird uns noch lange Zeit begleiten und es ist nicht absehbar, wann wir die Corona-Pandemie hinter uns bringen werden.

Die von der Bundesregierung verordneten **Massentests** haben auch unsere Gemeinde, wir sind derzeit noch immer im Notbetrieb, massiv belastet. Trotz der kurzfristigen Ankündigung konnten wir gemeinsam mit den Blaulichtorganisationen, wie Samariterbund Günselsdorf und Freiwillige Feuerwehr Günselsdorf sowie den freiwilligen Helfern die Testungen ordnungsgemäß durchführen. Die Beteiligung hielt sich mit 22,47 % in Grenzen. In Summe wurden 410 Tests durchgeführt, und alle Tests waren „negativ“.

Das österreichische **Staatsbudget** und die **Betriebe** werden noch Jahre, wenn nicht

Jahrzehnte, an den Auswirkungen von COVID-19 leiden. Aktuell herrscht noch immer Rekordarbeitslosigkeit und auch die Anzahl der in Kurzarbeit befindlichen Menschen sinkt nur sehr langsam.

Wie befürchtet sind die **Ertragsanteile aus Steuermitteln** deutlich gesunken. So wird unsere Gemeinde im nächsten Jahr rund € 200.000, weniger aus dem Steuertopf erhalten. Die Steuerleistung unserer Betriebe ist auch im zweiten Lockdown relativ stabil geblieben, was uns sehr hilft, den kommunalpolitischen Aufgaben nachzukommen. Im Zuge einer Bürgermeisterkonferenz wurde uns von einem Vertreter der Abteilung Gemeindefinanzen mitgeteilt, dass für das Jahr 2021 keine neuen Projekte geplant werden dürfen. Es sollen nur die notwendigsten Aufgaben zur Erhaltung des laufenden Betriebes wahrgenommen werden. Projekte, welche schon länger in Planung sind, wie unser neues Gemeindeamt, werden selbstverständlich weitergeführt und abgeschlossen.

Aus dem **kommunalen Investitionsprogramm kurz KIP** genannt, es handelt sich hierbei um eine Sonderförderschiene, haben wir bisher € 115.000,-- an Förderungen für die Umsetzung der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Leuchten erhalten. Noch vor Weihnachten sollen die Arbeiten mit Ausnahme der



B17 vom Gemeindeamt bis zum Löwentor abgeschlossen sein. Die Leuchtmittel zeigen, dem Straßenbild angepasst, ein einheitliches Erscheinungsbild und werden uns in Zukunft helfen, viel Energie und Kosten zu sparen. Für den bereits umgesetzten Straßenbau ist leider noch keine Anweisung aus dem KIP durch den Bund erfolgt. Für das Projekt „kombinierter Geh- und Radweg an der B18“ bekommen wir in den nächsten Tagen € 50.000,-- aus dem Topf der Radwegförderung.

Die **Bautätigkeiten** für den kombinierten Geh- und Radweg und der Rückbau der B18, samt neuer Fahrbahndecke, sowie die Arbeiten in der Sportplatzgasse und die Brückensanierungen über den Werkskanal wurden plangemäß abgeschlossen. Ich darf mich hier nochmals bei den betroffenen Anrainern recht herzlich für ihre Geduld bedanken. Die neu ausgeführten Grünrabatte konnten noch gestaltet und bepflanzt werden. Schon im kommenden Frühjahr werden wir uns an jungen Bäumen und Sträuchern erfreuen können.

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Die **Querungshilfe an der B18** beim Kulturzentrum wurde auf Wunsch vieler Eltern unserer schulpflichtigen Kinder durch eine frequenzgesteuerte gelb-blinkende Signallichtanlage optimiert. Diese Investition wurde aus dem Gemeindebudget finanziert.



Die Anmeldefrist für einen **Glasfaseranschluss** wurde abermals bis 31. Dezember 2020 seitens der NÖGIG verlängert. Sollte bis dahin die 40% Quote auch nicht erreicht

werden, wird es definitiv keinen Gesamtausbau geben. Ob ein Teilausbau erfolgen wird, wird seitens der NÖGIG noch geprüft.

Auch das Jahr 2021 wird uns vor große Herausforderungen stellen. Schon bald nach Jahresbeginn wird mit dem **Neubau der Brücke** über die Triesting an der B17 begonnen. Die Straße wird dazu ab dem Gemeindeamt gesperrt und der gesamte PKW-Verkehr wird durch die Anton Rauch Straße rollen. Der LKW-Verkehr wird, wie schon angekündigt, großräumig umgeleitet. Nach der Brückensanierung wird auch die B17 rückgebaut und ein kombinierter Geh- und Radweg errichtet. Auch die Bushaltestelle „Löwentor“ sowie die Straßenbeleuchtung werden erneuert und räumlich versetzt.

Die Firma Feller plant ihre neue Werkszufahrt über die

B17 zu erschließen. Dafür müssen die geplanten Abbiegespuren baulich umgesetzt werden. Die Arbeiten werden nahezu das ganze Jahr andauern und ich bedanke mich schon jetzt für die Geduld der direkt betroffenen Anrainer.

Auf Grund der Pandemie darf ich im heurigen Jahr, wie sonst üblich, kurz vor Weihnachten alle unsere GemeindebürgerInnen, die im Krankenhaus oder in einem Pflegeheim Weihnachten verbringen und feiern, leider nicht besuchen. Dennoch werden wir ihnen eine kleine Zuwendung unserer Marktgemeinde zukommen lassen.

Abschließend darf ich Ihnen ein schönes, erholsames Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2021 bei

Ihr Bürgermeister
Alfred Artmayer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alfred Artmayer', written over a white background.



MÜHLGASSNER
TRANSPORTE ERDBAU

Tel.: 0664-340 35 83

www.muehlgassner.at

SMART METER - EVN Tochter Netz NÖ tauscht die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass 95 % der Haushalte bis Ende 2022 mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient.

„Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in diese Energiezukunft“, erläutert Ing. Michael Graf, Leiter des Netz NÖ Service Centers Wr. Neustadt. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr

zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“, sagt Graf.

Nun startete auch in Günselsdorf das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab 14.09.2020 werden rund 1.000 Zähler getauscht. „Unser Ziel sind täglich 50 Zähler zu tauschen. Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich rund 30 Minuten“. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen

Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise. Im Zweifel kann man sich aber telefonisch bei uns rückversichern, ob alles seine Richtigkeit hat“, erklärt Graf. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels Kundenbrief über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Netz NÖ

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.



Bildbeschreibung

Ing. Michael Graf, Leiter des Netz NÖ Service Centers Wr. Neustadt zeigt Bürgermeister Artmayer die neuen Smart Meter.

Schuljahr 2020/21— Schulanfänger

Am Montag, 07.09.2020 begann für viele Kinder ein neuer Abschnitt in Ihrem Leben. Der erste Schultag war aufregend und interessant. Mit Ihren Eltern durften die Kinder in die Schule kommen und ihre Lehrerin und die Klassenkameraden kennen lernen. Wir wünschen allen Schulanfängern ein schönes Schuljahr!



“Kick it like Nina“ – Rekordteamspielerin bringt Fußball in die Volksschulen Projekt zur Förderung des Mädchenfußballs

ÖFB, NÖ Fußball Verband, SPORT.LAND. Niederösterreich und die Bildungsdirektion NÖ haben mit dem Schuljahr 2019/20 ein Projekt ins Laufen gebracht, welches Mädchen in Volksschulen zum Fußball bringen soll.



Die Vorschulkinder auf Wandertag

An einem sonnigen Tag Anfang Oktober machten die Kinder der Vorschulklasse ihren ersten gemeinsamen Wandertag.

Gut gelaunt marschierten wir von der Schule durch die Au nach Tattendorf zum Spielplatz. Hungrig angekommen, erfreuten sich die Kinder zuerst einmal an ihrer Jause und anschließend durfte ausgiebig gespielt werden.

Nach einer Weile spazierten wir über die Felder wieder zurück zu unserer Schule.



Die NÖMS TEESDORF in Zeiten von Corona



Die gesamte Schulfamilie (LehrerInnen, SchülerInnen, Erziehungsberechtigte) versucht den Schulalltag so „normal“ wie möglich zu gestalten. Es gibt Unterricht laut Stundenplan, alle Gruppen nach Leistungsniveaus werden abgehalten, kein Unterrichtsgegenstand fällt dem Virus zum Opfer, alle schulischen Termine werden abgehalten (Schularbeiten, Beratungsgespräche, ...) – einiges wandert in den virtuellen Raum - und dennoch merken alle, dass diese Zeit eine „komische“ Zeit ist! Aufgrund der Ampelfarbe „Orange“, die mittlerweile in den Schulen Einzug gehalten hat, sind doch einige Änderungen im Schulalltag eingetreten. In einem Elternbrief hat die NÖMS Teesdorf die wichtigsten Änderungen allen Erziehungsberechtigten nähergebracht:

1. Viele Lerneinheiten werden über eine einheitliche **Lernplattform (MS TEAMS)** stattfinden. Die SchülerInnen werden im Unterricht mit dieser Plattform vertraut gemacht.

2. Als einheitliches **Kommunikationsmedium** dient die Plattform „**SCHOOLFOX**“. Alle Mitteilungen von der Schule zu den Eltern oder umgekehrt laufen über dieses Kommunikationstool.

3. Als **Videoplattform** dient das Medium „**ZOOM**“. Elterngespräche, Klassenforen, Sprechtag bis hin zu Videounterricht und Online – Konferenzen werden über dieses Medium gestaltet und durchgeführt.

4. Die folgenden **Hygienemaßnahmen** sind weiterhin zu beachten: a. **Abstand halten**. Zwischen den Personen soll eine Distanz von mindestens 1 Meter eingehalten werden. b. **Hände waschen oder desinfizieren**. Das gilt ganz besonders beim Betreten des Schulgebäudes und vor dem Essen. c. **Regelmäßig Lüften**. Unterrichtsräume sollten zumindest in den Pausen gut gelüftet werden, wenn möglich auch zwischen d. **Reinigung**. Desinfektion von häufig berührten Flächen/Gegenständen und tägliche Reinigung.



5. **Schuljause** bleibt aufrecht wie bisher!
6. Viel an Unterricht wird auch **ins Freie** verlegt, wenn es die Witterung zulässt!

Was ist neu ab 3. November 2020?

Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird ausgeweitet. Im gesamten Schulgebäude und am gesamten Schulgelände (Schulhof,..) gilt immer dann die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, wenn die Person (SchülerInnen und Lehrkräfte) in Bewegung ist und ein Abstand von 1m nicht eingehalten werden kann. Also auch in der Klasse, wenn die Person den eigenen Sitzplatz verlässt. Während des Unterrichts, wenn sich das Kind oder die Lehrkraft am Platz befindet, ist kein Mund-Nasen-Schutz verpflichtend zu tragen. Freiwillig kann der Mund-Nasen-Schutz natürlich auch in diesen Situationen verwendet werden.

Vereinfacht ausgedrückt: Bin ich mobil, trage ich MNS. Bin ich stationär, kann der MNS entfallen!

Mit 07.11.2020 ist das **Tragen eines Gesichtsschildes** als Mund-Nasen-Schutz **nicht mehr zulässig**. Es muss definitiv ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Alle **Schulveranstaltungen** (Beratungsgespräche – Begabungskompass, ...) und **schulbezogene Veranstaltungen** (Exkursionen, Lehrausgänge, ...) werden **untersagt**.

Schulfremde Personen (Workshopleiter, Paketdienste, Vertreter, Eltern, ...) dürfen das **Schulgebäude** bis auf Weiteres **nicht betreten**.

Alle **UNVERBINDLICHEN ÜBUNGEN**, da diese jahrgangsübergreifend angeboten werden, entfallen im Monat November.

Änderungen bezüglich Unterrichtsgestaltung gibt es in den Gegenständen **„Ernährung und**

Haushalt“, **„Bewegung und Sport“**, **„Musikerziehung“**, **„Werkerziehung“** und in **unseren Schwerpunktmodulen**.

Falls ein Kind nicht zur Schule kommen kann, dann werden die Unterrichtsmaterialien über **MS TEAMS** weitergeleitet.

Laut Verordnung vom 25.10.2020 ist auch an öffentlichen Plätzen im Freien dann ein **Mund-Nasen-Schutz zu tragen**, wenn der Abstand von 1 m nicht eingehalten werden kann. Dies betrifft bitte auch die **Bushaltestelle vor der Mittelschule Teesdorf!**

Gemeinsam werden wir auch diesen Schritt wieder schaffen.

Christian Babouck und das Team der NÖ Mittelschule Teesdorf



BH-BADEN - Verwendung von pyrotechnischen Erzeugnissen anlässlich des Jahreswechsels 2020/2021

Im heurigen Jahr sind Silvesterfeierlichkeiten aufgrund der Covid-19-Situation möglicherweise nicht oder nur eingeschränkt möglich. In diesem Zusammenhang ist die zum Jahreswechsel in Geltung stehende Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zu beachten!

Dennoch darf die Bezirkshauptmannschaft Baden auch dieses Jahr auf die maßgeblichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hinweisen.

Kleinf Feuerwerk (Kategorie F2)

In diese Kategorien fallen verschiedene Arten von Fontänen, mehr oder minder lärmintensive Knallkörper sowie eine Vielzahl von Raketentypen. Die Kategorie F2 bildet das Hauptkontingent der bei den Silvesterfeiern verwendeten pyrotechnischen Artikel.

Sie dürfen Personen unter 16 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden.

Ihre Verwendung ist im Ortsgebiet verboten.

Von diesem grundsätzlichen Verbot kann der Bürgermeister mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die

Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind. Diese Ausnahme betrifft lediglich bestimmte, näher zu bezeichnende, in der Verordnung präzise darzustellende Teile eines Ortsgebietes (z.B. Ortsteil, Grundstücksnummer, planliche Darstellung udgl.) und nicht das gesamte Ortsgebiet.

Neben diesen Bestimmungen ist grundsätzlich zu beachten, dass pyrotechnische Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen und Gotteshäusern sowie von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Tiergärten und Tierheimen nicht verwendet werden dürfen.

Mittel- und Großfeuerwerk (Kategorie F3+F4)

Der Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorien F3 und F4 sind nur aufgrund einer besonderen behördlichen Bewilligung zulässig. Zuständig für die Erteilung einer solchen Bewilligung ist die Bezirksverwaltungsbehörde bzw. die Landespolizeidirektion im Gebiet einer Gemeinde, für das die Landespolizeidirektion zugleich Sicherheitsbehörde erste Instanz ist.

TIERECKE - Silvester-Stress



Unsere tierischen Mitbewohner und die Wildtiere leiden sehr stark unter dem Knall- und Blitzlichtgewitter!

Darum ersuche ich Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, um Zurückhaltung bei der Verwendung von Knall- und Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht.

Ihr Bürgermeister

ARBEITSAUSSCHUSS FÜR ZIVIL- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Liebe Günselsdorferinnen und Günselsdorfer!

Die Corona-Pandemie hat die Welt nach wie vor fest im Griff. Anfang November wurden die Schutzmaßnahmen enorm verschärft. Eine Übersicht dazu finden Sie unter anderem auf der Webseite des NÖ. Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.

Natürlich sind diese Maßnahmen für uns alle nicht erfreulich. Besonders die Einschränkung unserer sozialen Kontakte ist oft nur schwer erträglich. Viele Menschen leiden unter Einsamkeit oder haben das Gefühl mit der gegenwärtigen Situation nicht fertig zu werden. Sollte es auch Ihnen so ergehen, dann finden Sie Hilfe bei folgenden Stellen:

Tel. 142
Telefonseelsorge der Katholischen und Evangelischen Kirche

Tel. 116123
Ö3 Kummernummer (betreut vom Roten Kreuz Österreich)

Tel. 01/31330
Hotline des Psychosozialen Dienstes Wien

Tel. 147
Rat auf Draht (Beratung für junge Menschen)

Scheuen Sie sich nicht diese Dienste in Anspruch zu nehmen, wenn es notwendig ist. Besonders die Zeit vor Weihnachten kann schwierig werden.

Auch wenn die Gastronomiebetriebe geschlossen sind, Veranstaltungen und Weihnachtsmärkte abgesagt und Punschhütten gar nicht aufgesperrt werden: Es gibt doch noch Möglichkeiten sich mit einer Verwandten oder einem Verwandten, einer Freundin oder einem Freund zu treffen. Machen Sie gemeinsam Herbst/Winter-Spaziergänge, plaudern Sie über Gott und die Welt, vergessen Sie dabei aber nicht darauf Abstand zu halten. So kommen wir alle auch gut durch die nächsten Wochen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund und achten Sie weiterhin auf sich und Ihre Mitmenschen.

GGR Sabine Zöchling
Zivilschutzbeauftragte



MAKAS THOMAS

2564 Weissenbach

✉ tmakas@gmx.net

☎ **0650/29 00 383**
0676/70 88 535



FERIENAKTION 2020

Spendenübergabe der Marktgemeinde Günselsdorf

Die Bezirkshauptmannschaft Baden organisiert jedes Jahr Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte und dadurch problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden. Die Corona-Pandemie hat uns heuer in unseren Plänen zurückgeworfen. Anfänglich war nicht klar, ob Ferienaufenthalte aus rechtlicher Sicht stattfinden können – es steht mittlerweile fest, dass dies möglich ist. Wir haben auch darüber nachgedacht, aufgrund der Situation diesen Sommer generell davon Abstand zu nehmen. Es erschien uns vermessen, bei unseren treuen Unterstützerinnen und Unterstützern der Ferienaktion um Spenden im Wissen anzuklopfen, dass die Beträge sehr oft durch Veranstaltungen oder Sammlungen in Haushalten zustande kommen, was in diesem Frühjahr nicht möglich war. Umso mehr freut es uns sehr, dass wir trotzdem Geld bekommen haben und so einige Kinder die Chance haben, Förderungen in qualifizierten Ferienaufenthalten zu erhalten.

Die letzten Monate waren für alle Eltern eine große Herausforderung, die es zu meistern galt. Für aufgrund ihrer Lebenssituation benachteiligte Familien war das tägliche Leben noch schwieriger zu bewältigen. Die fehlenden strukturellen Unterstützungsmöglichkeiten hat den Kindern dieser Familien das wichtigste Backup im Alltag entzogen.

Viele von ihnen werden es aufgrund der eigenen Erfahrungen nachempfinden können. Die von der Kinder- und Jugendhilfe – auch in den letzten Monaten - durchgehend und mit hohem Engagement begleiteten Kinder benötigen Hilfe und Unterstützung durch Ferienaufenthalte, in denen sie beschäftigt werden und die ihnen nachhaltig erfolgreiche Entwicklung ermöglichen.

Diese Ferienaufenthalte werden unter dem Titel "Ein Stück Ferien" organisiert, wobei die Mittel für diese Ferienaufenthalte ausschließlich durch Spenden aufgebracht werden müssen. Die Spenden decken die Unterbringung, die 24 Stunden Betreuung incl. pädagogisch geschulter Begleitung, Verpflegung, Ausflüge, soziales Lernen, Therapien, Spiele sowie An- und Abreise der Kinder. Im Durchschnitt kostet ein zweiwöchiger Ferienaufenthalt pro Kind all inklusiv Euro 700,--.

Nach dem die Organisation und die Verwaltungstätigkeit über die Jugendabteilung der Bezirkshauptmannschaft Baden abgewickelt werden kann, können 100 Prozent aller Spenden diesem Ferienzweck zugeführt werden.

Wir sind dankbar und freuen uns sehr, dass folgende Spende für benachteiligte Kinder eingelangt ist:

Marktgemeinde Günselsdorf, Euro 500,--.



Foto : Alfred Artmäuer (Bürgermeister), Elisabeth Roggenland (Vizebürgermeisterin), Mag. Verena Sonnleitner (Bezirkshauptfrau)

Spendenkonto:
4755000227

IBAN:
AT085300004755000227

BLZ:
53000 Hypo

**Niederösterreich
Zweckwidmung
"Ferienaktion"**

Auch im letzten Quartal dieses Jahres mussten wir einige Einsätze bewältigen. Erwähnenswert sind folgende:

Am 30.10.2020 wurden wir zu einem Brandverdacht ins Betreubare Wohnen gerufen. Durch defekte Rauchmelder wurden die Bewohner geweckt und diese alarmierten die Feuerwehr. Bei der Erkundung stellte sich heraus, dass keine Gefahr bestand.



Ein Verkehrsunfall ereignete sich am 14.11.2020 auf der B17 Höhe Billa.

Aus unbekannter Ursache touchierten zwei PKW. In weiterer Folge wurde ein Fahrzeug gegen eine Gartenmauer und wieder zurück auf die Fahrbahn geschleudert. Auf Grund des Zustandes des Fahrzeuges musste es mit Unterstützung der FF Schönau mittels Kran von der Unfallstelle verbracht werden.



Das zweite Unfallauto entfernten wir mit der Abschleppachse vom Unfallort. Nach der Straßenreinigung konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Am 24.11.2020 wurden wir gemeinsam mit den Feuerwehren Teesdorf, Tattendorf, Blumau-Neurßhof und Schönau/Triesting zu einem Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen auf der B17 zwischen Flugfeldstraße und ÖAMTC Platz alarmiert.



Beim Eintreffen an der Unfallstelle wurden wir vom Roten Kreuz angewiesen die eingeklemmte Lenkerin aus ihrem Fahrzeug zu befreien. Mittels unseres hydraulischen Rettungszyinders ermöglichten wir die Beinfreiheit soweit zu schaffen, dass die Person

aus dem Fahrzeug gerettet werden konnte. Durch die anwesenden Rettungskräfte wurde sofort mit der Wiederbelebung begonnen. Der eintreffende Notarzt konnte allerdings nur noch den Tod der schwerverletzten

Person feststellen. Beim anderen Unfallfahrzeug waren zum Glück keine weiteren Personen eingeklemmt. Die beiden Verletzten konnten von der Rettung und dem zweiten Notarzt versorgt und anschließend in die Krankenhäuser abtransportiert werden. Die Autowracks wurden vom Wechsellader-Kranfahrzeug der FF Schönau/Triesting und vom Lastfahrzeug mit Kran der FF Teesdorf verladen und am Abstellplatz unserer Feuerwehr abgestellt werden.

Die FF Günselsdorf unterstützte die Polizei Günselsdorf bei der anschließenden Unfallaufnahme, Vermessung sowie der bildlichen Festhaltung des Unfallortes.

Für die Massentestungen der Bevölkerung am 12. und 13.12.2020 waren wir ebenfalls im Einsatz. Wir unterstützten die Gemeinde bei der Planung und der anschließenden Durchführung an beiden Tagen.

In den letzten Monaten wurden auch, soweit es möglich war, Schulungen und Übungen durchgeführt:

Eine Begehung der neuangesiedelten Firma Herz in Günselsdorf wurde am 04.09.2020 durch unseren Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz FT Ing. Gerald Skarics organisiert und durchgeführt.

Ziel war es, die örtlichen Gegebenheiten sowie die Brandmeldeanlage kennenzulernen.

Am 11. und 12.09.2020 fand in Neuhaus an der Triesting eine Einsatzmaschinen-Ausbildung statt. Unser Kamerad SB Stefan Szirtes hat an diesem Lehrgang erfolgreich teilgenommen.



FT Ing. Gerald Skarics führte am 29.09.2020 eine Schulung der Brandmeldeanlage im Hochhaus und anschließend die Begehung mit dem Hauswart durch.



Weitere Übungen und Schulungen konnten wegen des zweiten Lockdowns nicht mehr abgehalten werden.

Mitte Oktober fand unsere diesjährige Haussammlung statt. Ihre Spenden werden für den Ankauf von notwendigen Ausrüstungsgegenstände verwendet.

An dieser Stelle vielen Dank, dass Sie auch in dieser schwierigen Zeit die Feuerwehr Günselsdorf finanziell unterstützt haben!

Ein fixer Beitrag zur Sicherheit ist die jährliche Überprüfung der Feuerlöcher, welche heuer am 07.11. im Feuerwehrhaus unter Einhaltung der Covid-19 Maßnahmen durchgeführt wurde.



Aktion Friedenslicht von Betlehem

Derzeit ist noch nicht klar, ob und wie die

„Aktion Friedenslicht“ heuer durchgeführt werden kann.

Wir werden Sie deshalb erst kurz vor Weihnachten informieren können.

Vorsorglich können Sie sich bis **23.12.2020** beim **Kommandanten Franz Zöchling 0664/3754144** anmelden, wenn wir Ihnen das Friedenslicht nach Hause bringen sollen.

Vorschau Feuerwehrveranstaltungen 2021



Alarmparty
am **Samstag 24.04.2021**
ab 21:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Bezirksfeuerwehrjugend Bewerb und Lager
von **Freitag 04.06. bis Sonntag 06.06.2021**
beim Feuerwehrhaus

Maibaum aufstellen
am **Freitag 30.04.2021**
ab 18:30 Uhr beim Feuerwehrhaus

Maibaum umschneiden
am **Sonntag 06.06.2021**
ab 14:30 Uhr beim Feuerwehrhaus



***Für die bevorstehenden Festtage und dem Jahreswechsel
wünscht Ihnen
die Freiwillige Feuerwehr Günselsdorf
trotz der aktuellen Situation besinnliche Stunden und einen unfall-
freien Rutsch ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund!***

PENSIONISTEN GÜNSELSDORF

Liebe Pensionistinnen!
Liebe Pensionisten!

Auf Grund der Pandemie konnten wir unsere geplanten Veranstaltungen wie, Ausflüge, Muttertagsfeier, Gulaschessen, gemeinsame Kartenspielen und jetzt auch die Weihnachtsfeier leider nicht durchführen.

Damit wir im nächsten Jahr alles wieder gemeinsam feiern können, ersuchen wir Euch, auch wenn es manchmal schwer fällt, sich an die Verordnungen der Bundesregierung zu halten.

Die Ortsgruppe der Pensionisten Günselsdorf
wünscht ALLEN
ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit
und
ein glückliches JAHR 2021!!!

DANKE FÜR EUER VERTRAUEN!

Für die Ortsgruppe zeichnet
die Vorsitzende Inge Stampfel





Nadine Pöllertzer
Ludwig-Van-Beethovengasse 30/2, 2525 Günselsdorf

Neujahraktion -20% auf:

- Acrylmodellage
- Shellac
- Maniküre

Angebote gültig bis 31.01.2021

Öffnungszeiten: MO - FR 8:00 – 18:00
Termine sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich!

Telefonische Terminvergabe unter:
0660/4104184



TRANSPORTE
Kittinger Ges.m.b.H

Leobersdorferstr. 26-28, 2525 Günselsdorf
Tel.: 02256/65254, Fax: 02256/20797
Mobil: 0699/102 63 072
office.kittinger@chello.at, www.kitt.at



KRANARBEITEN & CONTAINERSERVICE - ERDBEWEGUNGSARBEITEN - WINTERDIENST - GRÜNFLÄCHENGESTALTUNG & -PFLEGE



Raiffeisen bekommt eine neue Bankstellenleiterin!

Dir. Erich Dangl übergibt das Günselsdorfer Ruder an Fr. Daniela Kurz.

Nach unglaublichen 45 Jahren im Dienst von Raiffeisen tritt Dir. Erich Dangl den wohlverdienten Ruhestand an. Durch den partnerschaftlichen Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Region Baden hat sich mit Daniela Kurz eine Idealbesetzung zu dem bereits bestehenden Team ergeben.

Fr. Kurz: „Mein oberstes Ziel ist die persönliche und maßgeschneiderte Beratung in unserem modernen Dienstleistungsunternehmen. Denn Vertrauen ist unser wertvollstes Gut.“

„Ich habe Frau Kurz als kompetente, sympathische Kundenberaterin kennengelernt und kann mit ruhigem Gewissen die Raiffeisenbank in Günselsdorf in ihre Hände legen. Ich möchte mich für die vielen netten Gespräche und das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken und wünsche allen Mitbürgern Gesundheit, Erfolg und alles Gute für die weitere Zukunft“, so Dir. Dangl.

Ihr Raiffeisenteam in Günselsdorf



Daniela Kurz
Bankstellenleiterin



Gertrude Steghofer
Kundenberaterin



Michael Tischer
Kundenberater



Claudla Kastasek
Kundenberaterin

Bankstelle Günselsdorf

Anton-Rauchstraße 1
2525 Günselsdorf

Tel.: 05 02045 3430

www.rbbaden.at

www.facebook.com/RBRegionBaden

Raiffeisenbank Region Baden 
Lebensqualität fragt Zinsen

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 bis 12.00 Uhr

Di: 08.00 bis 12.00 Uhr

Mi: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Do: 08.00 bis 12.00 Uhr

Fr: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

ARBEITSAUSSCHUSS FÜR KINDERGARTEN, SCHULEN, GESUNDHEIT UND GENERATIONEN

Ein ereignisreiches herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die COVID-19 Pandemie hat uns fest im Griff. Umso stolzer bin ich auf unser Kindergarten- und Schulteam, die tagtäglich versuchen, die sich fast schon wöchentlich ändernden Auflagen so gut wie möglich von unseren Kindern fern zu halten.

So fand am 10.11.2020 ein „Laternenfest to go“ statt. Für dieses Fest durfte ich die Jause spendieren und bin froh, dass es den Kindern geschmeckt hat! Vielen Dank für das prall gefüllte St. Martin-Sackerl welches ich mir von der Gemeinde holen durfte!

Eine wirklich ganz tolle Idee um den Kindern trotz des Lock-downs ein bisschen Normalität“ nach Hause und in den Kindergartenalltag zu bringen.



Auch in den Schulen geht der Schulgemeindealltag und die Planung kommender Investitionen weiter. So darf ich Ihnen berichten, dass geplant ist, die Volksschule Teesdorf in den Sommerferien 2021 behindertengerecht umzubauen. Es wird ein Aufzug sowie ein Treppenlift eingebaut. Auch wird die ehemalige Schulwartwohnung dahingehend renoviert und umgebaut, sodass für die Nachmittagsbetreuung zusätzliche Räumlichkeiten geschaffen werden.

Die Schuleinschreibung wird im Jänner 2021 stattfinden. Genauer Termin ist jedoch noch nicht bekannt, da auf die Ampelphasen der Corona-Ampel Rücksicht genommen wird.

Zur Vorbereitung des Projektes „digitale Schule“ werden noch im jetzigen Schuljahr 2020/2021 die notwendigen baulichen Maßnahmen (Anschluss, Verkabelung und Ausbau der WLAN-Kapazitäten) in der Mittelschule durchgeführt. Das Projekt „digitale Schule“ geht mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 in Umsetzung. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (5. Schuljahr) werden dann mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Grundsätzlich erfolgt dies jährlich in der fünften Schulstufe, im ersten Umsetzungsjahr jedoch einmalig auch in der sechsten. Eine Beteiligung am Programm ist zwar nicht verpflichtend, allerdings hat sich die Schulgemeinde in Zusammenarbeit mit dem Direktor der

Mittelschule dazu entschlossen, daran teilzunehmen. Hierfür ist es notwendig, den dafür notwendigen Ausbau zu finanzieren und ein Digitalisierungskonzept zu erstellen. Die Anschaffung der dafür notwendigen Laptops für unsere Kinder wird – nach Erfüllung der notwendigen Voraussetzungen – zu 75 % vom Bund gefördert. Die restlichen 25 % sind dann von den Eltern zu tragen.



Mit Dr. Klinger aus Leobersdorf wird ein Vertrag als Schularzt für alle drei Schulen abgeschlossen.

Wir alle wollen nicht älter werden, wir wollen gesund älter werden! Dazu gehört auch, sich um seine Gesundheit zu kümmern und vorzuzorgen. Die Gesundheit der NÖ Landesleute bis ins hohe Alter sicherzustellen und ein gesünderes und bewussteres Leben zu ermöglichen ist das oberste Ziel von „Tut gut!“. Nun wird mit neuen Infomaterialien ein Schwerpunkt auf die Gesundheit der Seniorinnen und Senioren gesetzt. Mit dem „tut gut“ Rätselmagazin erhalten wir die geistige Fitness der NÖ Landesleute und bringen auf spielerische Art und Weise die Gehirnzellen in Schwung. Eine Broschüre und dazu passend eine vierteilige Plakatserie mit Schwerpunkt Bewegung setzt mit Kurzprogrammen auf Mobilisation, geschmeidige Faszien und Training von Gleichgewicht sowie Kraft. Die „tut gut“-Pflücktipps zum Thema Ernährung geben hilfreiche Tipps zum Ess- und Kochverhalten für den Alltag zu Hause. Ab sofort können die Materialien über das Web auf www.noetutgut.at/infomaterial oder telefonisch unter 92742/22655 (MO-FR 09:00 bis 12:00 Uhr) einmal pro Person bestellt werden!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes, besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein hoffentlich weniger herausforderndes 2021.

**Bleiben Sie gesund.
Liebe Grüße Ihre Beatrix Schmidt**



KINDERGARTEN GÜNSELSDORF

Im Oktober überbrachten die Kindergartenkinder dem Gemeindeamt einen **Herbstgruß**.
Bürgermeister Alfred Artmayer bedankte sich bei den Kindern mit kleinen Süßigkeiten!



Laternenfest ohne Umzug und Eltern: Aufgrund der Corona-Situation war ein gemeinsames Fest mit den Eltern nicht möglich und wurde daher heuer anders gefeiert. Die Kinder sangen Laternenlieder und spielten auch das Martinsspiel im Freien. Danach gab es eine Jause, gespendet von Frau GGR. Beatrix Schmidt. Vielen Dank!

KINDERGARTEN - EINSCHREIBUNG



Die Einschreibung der Kinder, welche im Zeitraum September 2021 bis Mai 2022 2 ½ Jahre oder älter sind, findet am **Montag, den 15.02.2021** - von **13.00 Uhr bis 15.00 Uhr** und **Dienstag, den 16.02.2021** - von **13.00 Uhr bis 15.00 Uhr** im Kindergarten Günselsdorf, Blumauerstraße 6 bei Frau **Alexandra Haag** statt.

Um **telefonische Voranmeldung** unter der **Telefonnummer 02256/64141** wird gebeten!

Bei der Anmeldung sind nachstehend angeführte Dokumente mitzubringen: **Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz)**, **Geburtsurkunde**, **Staatsbürgerschaftsnachweis**, **Mutter-Kind-Pass**, **Meldezettel der Eltern (Hauptwohnsitz)**

Hinweis: Bei der Anmeldung sollte Ihr Kind **unbedingt dabei sein!**

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Haag gerne unter der Telefonnummer 02256/64141 zur Verfügung.





B 18 Ortsdurchfahrt Günselsdorf Straßenbaumaßnahmen abgeschlossen

In Günselsdorf wurde die Fahrbahn der Landesstraße B 18 auf einer Länge von rund 1,160 km saniert, ein neuer Geh- und Radweg errichtet und die Sanierung der Werksbachbrücke schließt die Straßenbaumaßnahmen an der B 18 in Günselsdorf ab.

Am 29. Oktober 2020 hat Landtagspräsident Karl Wilfing in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung der Straßenbauarbeiten im Zuge der B 18 Ortsdurchfahrt Günselsdorf vorgenommen.

Ausgangssituation

Bedingt durch Einbautenverlegungen und den damit verbundenen Grabungen entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 18 ab der Kreuzung mit der B 17 in Richtung Leobersdorf bis zur Kreuzung mit der L 4039 (Kirchengasse) nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen und auch die Werksbachbrücke war sanierungsbedürftig. Aus diesen Gründen hat der NÖ Straßendienst eine Erneuerung der Fahrbahn sowie eine Brückensanierung und im Zuge dieser Maßnahmen gemeinsam mit der Marktgemeinde Günselsdorf auch noch die Errichtung eines neuen Geh- und Radweges entlang der B 18 beschlossen.

Ausführung neuer Geh- und Radweg

Für die schwächeren Verkehrsteilnehmer wurde südlich der B 18 ein Geh- und Radweg errichtet. Über die Verbindungsstraße zum Gemeindeamt soll zukünftig ein Zusammenschluss mit dem noch zu errichtenden Geh- und Radweg an der B 17 erfolgen. Der neue Geh- und Radweg an der B 18 ist von der Fahrbahn bzw. den Längsparksteifen durch einen Hoch- bzw. Schrägbord abgegrenzt und mit einer Breite von 3,00 m bis 3,50 m ausgeführt.

Ausführung Sanierung der Werksbachbrücke

Auch die Werksbachbrücke, die sich bei der Kreuzung mit der Sportplatzgasse befindet, wurde instandgesetzt. Diese Arbeiten dafür umfassten den Abbruch der Randbalken, eine Verbreiterung des Tragwerks, die Erneuerung der Abdichtung und die notwendige Verbreiterung der Randbalken für den neuen Geh- und Radweg.

Ausführung Fahrbahnsanierung B 18

Für die Fahrbahnsanierung der B 18 war eine kleinflächige Tragschichtsanierung erforderlich. Über die gesamte Länge von rund 1,160 km wurde mit dem Einbau einer neuen Deckschichte die Fahrbahn wiederhergestellt.

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Ludwig Schleritzko von der Straßenmeisterei Pottenstein in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region in einer Bauzeit von rund 4 Monaten ausgeführt.

Die Gesamtkosten betragen rund € 430.000,-, wovon rund € 330.000,- vom Land NÖ und rund € 100.000 von der Marktgemeinde Günselsdorf getragen werden.

Der NÖ Straßendienst dankt allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie den Anrainerinnen und Anrainern für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.



Beteiligte Personen am Bild v.l.n.r.: Brigitte Lasinger (Bgm. von Schönau/Triesting), Elisabeth Roggenland (Vizebgm. von Günselsdorf), DI Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Alfred Artmayer (Bgm. von Günselsdorf), DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), LT-Präs. Karl Wilfing, Christoph Wöhler (Straßenmeisterei Pottenstein). ©NÖ Straßendienst

Alfred WINTERSTEIGER Ges.m.b.H.

Lastentransporte - Kieswerk - Erdarbeiten - Container

2524 Teesdorf, Bahnstraße 22

Telefon 02253/81470

Fax 02253/81476

E-Mail: wintersteiger@gmx.at

NEUES AUS DER PFARRE

Auf Grund der aktuellen Situation kann man nicht sagen, wie das Kirchenjahr 2020/2021 weiter gehen wird bzw. ob unsere Veranstaltungen wieder verschoben oder sogar abgesagt werden müssen. Nähere Informationen werden im Schaukasten oder am Wochenblatt der Pfarre bekannt gegeben.

Friedenslicht aus Bethlehem

Es kann am Hl. Abend von 10-12 Uhr abgeholt werden. Wo wird noch bekannt gegeben

Heiliger Abend 24.12.2020

22:00 Uhr Christmette in Günselsdorf

Christtag 25.12.2020

10:15 Uhr Hl. Messe in Teesdorf

Stephanitag 26.12.2020

09:00 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf

Silvester 31.12.2020

18:00 Uhr Jahresschlussandacht in Günselsdorf

Neujahr 1.1.2021

09:00 Uhr Hl. Messe in Teesdorf

Samstag 5.1.2021

18:00 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf

Heilige Drei Könige 6.1.2021

09:00 Uhr Hl. Messe in Teesdorf



20-C+M+B-21

Wie und ob die Sternsingeraktion 2021 stattfinden wird, ist zurzeit noch nicht bekannt! Info werden rechtzeitig im Schaukasten bekannt gegeben.

Sonntag 7.2.2021

10:15 Uhr Hl. Messe in Günselsdorf
anschl. Gulasch-Essen

Reinerlös dient für Darlehensrückzahlung!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Sonntag 21.3.2021

10:15 Uhr Hl. Messe in Teesdorf
anschließend Suppen-Essen

Alle sind herzlich dazu eingeladen!



Unsere Pfarre Günselsdorf / Teesdorf

Wir sind für Sie da!

Ab Jänner neue Kanzleistunden!!!

In der Pfarrkanzlei (02256/63325)

Freitag 9–11 Uhr

außerhalb der Kanzleistunden:

0664/88522662 (Pfarrer Garwol)

0664/6101183 (Sekretärin)

E-MAILADRESSE:

pfarre.guenselsdorf@katholischekirche.at



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und
alles Gute für das neue Jahr!
wünscht Ihnen
Pfarrer Mag. Marian Garwol
und der Pfarrgemeinderat*



ERSTKOMMUNION und FIRMUNG



ALLERHEILIGEN - KRANZNIEDERLEGUNG



EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE BAD VÖSLAU



Einmal monatlich feiern wir in der Evangelischen Kirche in Teesdorf Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, darüber hinaus auch zu den Feiertagen.

Bitte informieren Sie sich über etwaige neue Bestimmungen und Termine auf unserer Homepage www.evangel-voeslau.at, beim Aushang an der Kirche oder durch einen Anruf in der Pfarrkanzlei!

Herzlich willkommen!

**WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH DEN STOLZEN ELTERN
ZU DIESEM FREUDIGEN EREIGNIS!**

Die Marktgemeinde Günselsdorf heißt unsere neugeborenen
Gemeindebürgerinnen mit einem Geschenk willkommen!



Sophie

Yvonne Jaiczay und Patrick Knierling



Sara

Dusanka JIRAUCH und Ivan RANKOVIC

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!



Sandra Haidbauer und Franz Voltr



Julia Frühwirth und Alexander Griessler

UNSERE JUBILARE DER MONATE OKTOBER BIS DEZEMBER Die Marktgemeinde Günselsdorf gratuliert recht herzlich!

Aufgrund des LOCKDOWN 2 konnten wir die Ehrungen im Kulturzentrum nicht durchführen. Diese werden wir aber in absehbarer Zeit nachholen.

75. Geburtstag
Friederike AIGNER

80. Geburtstag
Uwe PAUSER
Günter HIRSCHHOFER
Dkfm. Mag. Waltraud NEMETH

85. Geburtstag
Otto PORTNER

90. Geburtstag
Augusta STADELHUBER



91. Geburtstag
Josefine PAVICZICH

92. Geburtstag
Franz HADEK
Stephanie MUNDL

96. Geburtstag
Berta SEITZ

ALU • NIRO • STAHLBAU • STAHL-GLAS-SONDERKONSTRUKTIONEN



**METALL WERKSTATT
HAAS**

Ihr Spezialist für:

- Alu- Niro- Stahlbau,
- Stahl- Glas-Sonderkonstruktionen
- Geländer, Zäune, Tore, Stiegen
- Türen und Portale.
- Überdachungen, Carport

- Kompetente Vor-Ort-Beratung
- Kostenloses Angebot
- Massgenaue Einzelanfertigungen

Jenschkestraße 4,
2542 Kottlingbrunn
Tel: 0664/420 25 85
Tel./FAX: 02252/700 709
office@metallwerkstatthaas.at

www.metallwerkstatthaas.at



Wir trauern um:

**Herta RUMPLER
Emma SCHLAGER
Monika RESL
Trude PAVLIK
Aurelia GURDET**

Weinbau Fam. FRÜHWIRTH

A 2525 Günselsdorf, Teesdorfer Str.27
02256 62747 www.weinbau-fruehwirth.at

Qualitätsweine, Brände, Liköre,
Geschenkideen



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN Dr. Derya ÖZTÜRK

Ab 1. Jänner 2021 gelten folgende
Ordinationsöffnungszeiten:

Montag und Dienstag	08.00-14.00 Uhr
Mittwoch	frei
Donnerstag	14.00-18.00 Uhr
Freitag	08.00-12.00 Uhr

Blutabnahme: Dienstag und Freitag
nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Dr. Derya Öztürk,
Arztin für Allgemeinmedizin
Anton Rauch Straße 18/2
2525 Günselsdorf
Tel. 02256/63570

EISLAUFPLATZ - ZUSCHUSS

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass es für Jugendliche bis 15 Jahre einen Zuschuss in der Höhe von € 8,00 für einen 10er Block auf einem Eislaufplatz freier Wahl gibt.

Nähere Informationen auf dem Gemeindeamt.



ÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSKASSE Familienbegleitung ist ein kostenfreies Angebot

Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann aber manchmal auch verunsichern und herausfordern.

Wir sind für Sie da, wenn zum Beispiel:

- ⇒ In der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten
- ⇒ Ihr Baby/Kind mehr Aufmerksamkeit braucht
- ⇒ Fragen zur Entwicklung und Versorgung Ihres Kindes auftreten
- ⇒ Veränderungen in den Beziehungen innerhalb der Familie entstehen
- ⇒ Ein Familienmitglied besondere Unterstützung benötigt

Familienbegleitung unterstützt Sie und Ihre Familie kostenfrei dabei, die richtige Hilfe zu bekommen.

Einfach melden (Mo-Do 0800-12.00 Uhr)

Hotline: +43 664 88 60 2120

sabine.pintsuk@argef.at

Unsere FamilienbegleiterInnen besuchen Sie gerne zu Hause oder auf Wunsch auch in anderen Räumlichkeiten.

**Herzog-Leopold-Straße 16/2,
2700 Wiener Neustadt**

früheHILFEN NÖ
Ein Projekt der
Österreichischen Gesundheitskasse

Raiffeisenbank Region Baden
Lebensqualität trägt Zinsen
Bankstelle Günselsdorf

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

www.rbbaden.at

VERANSTALTUNGEN

GULASCH-ESSEN der Pfarre

07. Februar 2021

SAUTROGRENKEN

12. Februar 2021

Qualifizierungszeitfahren am
Werkskanal ab 18:00 Uhr

KANALFAHRT

13. Februar 2021
beim Werkskanal
Beginn: 14:00 Uhr

KINDERMASKENBALL

21. Februar 2021
im Kulturzentrum
Beginn: 15:00 Uhr

SPORTLERMASKEN- UND DIRNDLBALL

6. März 2021 im Kulturzentrum
Einlass: 19:00 Uhr

SUPPENESSEN der Pfarre

21. März 2021

ORTSREINIGUNG

27. März 2021
(alternative 10. April 2021)
für ein sauberes Günselsdorf

BÜRGERSERVICE:

Sprechstunden des Bürgermeisters und der
Vizebürgermeisterin jeden Dienstag:

Bürgermeister: 16.00 bis 18.00 Uhr

Vizebürgermeisterin: 17.00 bis 18.00 Uhr

Telefonnummer: 02256/62880

Email: gemeinde@guenselsdorf.gv.at

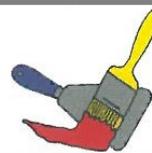
Änderungen vorbehalten

CHRISTBAUMSAMMLUNG 8. Jänner 2021 ab 7.00 Uhr

Die Bevölkerung wird ersucht, die Christbäume bis spätestens 6.00 Uhr vor dem Haus bereitzustellen. Es wird darauf hingewiesen, dass Christbäume nicht über die Restmülltonne entsorgt werden dürfen.

ACHTUNG:

Christbäume mit Lametta werden ausnahmslos **nicht** mitgenommen, da Lametta über die Sondermüllsammlung zu entsorgen ist!



Malerbetrieb
Schlechta & Fiala GmbH

Geschäftsführer

Michael Fiala

Teesdorferstraße 10
2525 Günselsdorf

Tel.: 0699 19201783

E-Mail: karin.trauner@chello.at

Malerarbeiten
Anstriche
Fassaden
Tapeten
Bodenbeläge
Stuckarbeiten

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. März 2021

BEREITSCHAFTSDIENSTE ZAHNÄRZTE 2021

01.01.2021

Dr. med. univ. Dr. med. dent.
Birgitta **BOLDRINO**
Badener Straße 2a/7
2540 Bad Vöslau
Tel. 02252/76228

02.01.-03.01.2021

Dr.med. univ. Brigitte
KÄSMAYER
Theresiengasse 5/1
2500 Baden
Tel. 02252/45375

06.01.2021

Dr. med. dent.
Nabeel **UMAR**
Josefsplatz 6
2500 Baden
Tel. 02252/82960

09.01.-10.01.2021

Dr.med. dent
Maximilian **ÖDENDORFER**
Hauptplatz 1a Top B5
2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/76997

16.01.-17.01.2021

Dr.medic
Corina Mihaela **TAMAS**
Pfarrgasse 8 Top 11
2500 Baden
Tel. 02252/47600

23.01.-24.01.2021

Dr. med. dent.
Paul **BIBERHOFER**
Kirchengasse 1a
2521 Trumau
Tel. 02253/7150

30.01.-31.01.2021

Dr.med.dent. Christoph
REIFFENSTUHL
Braitner Straße 41 Top 3A
2500 Baden
Tel. 02252/487 97

06.02.-07.02.2021

Dr.med.dent.
Sylvia **AIXBERGER-KRAUS**
Hauptstraße 24
2540 Bad Vöslau
Tel. 02252/76574

13.02.-14.02.2021

Dr.med. dent
Maximilian **ÖDENDORFER**
Hauptplatz 1a Top B5
2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/76997

20.02.-21.02.2021

Dr. med. dent.
Sandra **ERTLSCHWEIGER**
Anny Wödl Gasse 3/7
2700 Wiener Neustadt
Tel. 02622/227 73

27.02.-28.02.2021

Dr. med. dent.
Paul **BIBERHOFER**
Kirchengasse 1a
2521 Trumau
Tel. 02253/7150

06.03.-07.03.2021

Dr. med. univ.
Felicia **BURGER**
Badgasse 1
2552 Hirtenberg
Tel. 02256/65828

13.03.-14.03.2021

Dr. med. univ.
Petra **STANGL-PUSCH**
Hauptplatz 11
2563 Pottenstein
Tel. 02672/88826

20.03.-21.03.2021

Dr. med. dent.
Lukas **KLAPETZ**
Wopfung 140
2754 Waldegg
Tel. 02633/48890

27.03.-28.03.2021

Dr. med. dent.
Caroline **SWIATEK-
HASLINGER**
Hauptstraße 17/2/1
2525 Oberwaltersdorf
Tel. 02253/20199

Änderungen vorbehalten

TIERKLINIKEN



Tierklinik Wiener Neustadt GmbH & Co KG
Tierärzte Dr. Michaela Lehmann und Dr. Tanja Sander
Grazer Straße 46, 2700 Wiener Neustadt Tel. 02622-83003

NOTFALLNUMMER: 0699/1 26 22 500

**Tierklinik
Traiskirchen**

Dr. Thomas Stöhr, Dr. Lothar Vogelsinger
Wiener Neustädterstr. 17
2514 Traiskirchen

NOTDIENST unter +43 2252 5 25 44

BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE 2021

Dr. Edwin NEUBER
2492 Eggendorf; Inselweg 1
Tel. 02622/73270

Dr. Jochen RAUSCH
2603 Felixdorf, Hauptstr. 33
Tel. 02628 / 62243

**Dr. medic Ileana DUDAS-
MECLES**
2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1
Tel. 02622/71245

Dr. Birgitta GISPERG
2751 Matzendorf-Hölles,
Badenerstraße 19
Tel. 02628/66390

Dr. Stefanie HEISSENBERGER
2493 Lichtenwörth, K. Albrecht
Gasse 5
Tel. 02622/75266

Dr. Fahima CICO
2601 Sollenau, Hauptplatz 1
Tel. 0664/45 42 474

Dr. Lydia SCHUSTER
2492 Eggendorf
Untere Feldgasse 1
Tel. 02622/73314

Dr. Simon SAUERSCHNIG
2603 Felixdorf, Fabriksgasse 10
Tel. 02628/62466

JÄNNER

02./03. Dr. Fahima Cico
09./10. Dr. Simon Sauterschnig
16./17. Dr. Lydia Schuster
30./31. Dr. Ileana Dudas-Mecles

FEBRUAR

06./07. Dr. St. Heissenberger
20./21. Dr. Edwin Neuber
27./28. Dr. Jochen Rausch

MÄRZ

13./14. Dr. Birgitta Gisperg
20./21. Dr. Fahima Cico

Ab 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Außerhalb dieser Zeit wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141. Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.



BEREITSCHAFTSDIENSTE APOTHEKEN 2021

Schloss-Apotheke

2542 Kottlingbrunn,
Wr. Neustädterstraße 20
Tel: 02252/74960

Apotheke „Zum heilsamen Brunnen“

2544 Leobersdorf, Südbahnstraße 7
Tel.: 02256/62359

Paracelsus-Apotheke

2551 Enzesfeld-Lindabrunn,
Schimmelg.2
Tel: 02256/81242

„die apoteeke in teesdorf“

2524 Teesdorf, Wr. Neust. Str. 32b
Tel: 02253/80540

Kur-Apotheke

2540 Bad Vöslau, Badner Straße 12
Tel: 02252/70406

Apotheke „Zum Erlöser“

2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25
Tel: 02252/76285

Sonnenschein Apotheke

2540 Bad Vöslau, Industriestr. 12
Tel. 02252/251581

JÄNNER

01. Zum Erlöser
02. Schloss-Apotheke
03. apoteeke in teesdorf
06. Kur-Apotheke
09. apoteeke in teesdorf
10. Paracelsus-Apotheke
16. Paracelsus-Apotheke
17. Sonnenschein Apotheke
23. Sonnenschein Apotheke
24. Zum heilsamen Brunnen
30. Zum heilsamen Brunnen
31. Kur-Apotheke

FEBRUAR

06. Kur-Apotheke
07. Zum Erlöser
13. Zum Erlöser
14. Schloss-Apotheke
20. Schloss-Apotheke
21. apoteeke in teesdorf
27. apoteeke in teesdorf
28. Paracelsus-Apotheke

MÄRZ

06. Paracelsus-Apotheke
07. Sonnenschein Apotheke
13. Sonnenschein Apotheke
14. Zum heilsamen Brunnen
20. Zum heilsamen Brunnen
21. Kur-Apotheke
27. Kur-Apotheke
28. Zum Erlöser

Änderungen vorbehalten

INFORMATIONEN

MÜLLABFUHRTERMINE 2021

BIO	22.03.	AP
04.01.	29.03.	04.02.
18.01.		
01.02.	GS/RM/AT	
15.02.	14.01.	
01.03.	11.02.	
15.03.	11.03.	



BAUHOFÖFFNUNGSZEITEN 2021

14tägig am Montag von 16.00 bis 19.00 Uhr.

04.01.	01.03.
18.01.	15.03.
01.02.	29.03.
15.02.	

AUS'GSTECKT IS!



02.01.2021- 13.01.2021	Weinbau 27er Franz Zöchling Teesdorferstraße 20 Tel.: 02256/63126
14.01.2021- 27.01.2021	Weinbau Margit Hallbauer Teesdorferstraße 19 Tel. 0680/50 57 172
28.01.2021- 10.02.2021	Weingut Vinterra Zöchling Teesdorferstraße 9 Tel. 02256/64767
11.02.2021- 24.02.2021	Arkadenheuriger Christian Seitz Anton Rauch Straße 5 Tel.: 0699/88 505/466
25.02.2021- 10.03.2021	Weinbau 27er Franz Zöchling Teesdorferstraße 20 Tel.: 02256/63126
11.03.2021- 24.03.2021	Weingut Vinterra Zöchling Teesdorferstraße 9 Tel. 02256/64767



Roswitha Hoffmann

Denkmal – Fassaden –
Gebäudereinigungs -Meisterbetrieb
Beethovengasse 20
2525 Günselsdorf

AKTUELL:

Baum- und Strauchschnitt Abfuhr
um nur 60 Euro

Max. 3 Kubikmeter, Transport inkl. 15 min. Aufladezeit



Tel.: 0676 – 9 44 55 22

roswitha.hoffmann@chello.at

www.meisterbetrieb-hoffmann.jimdo.com

*Liebe Kunden,
ab 10.01.21 habe ich am Sonntag von
8:00-10:00 Uhr für vier Wochen für
Sie geöffnet. Neben Wurst und Käse
können Sie auch frische Semmeln,
Kornspitz, Topfengolatschen und
vieles mehr für Ihr Frühstück kaufen.
Weitere Sonntage richten sich nach
der Nachfrage.*

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr

Zum Fleischhacker

Werner Kerschbaum

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Günselsdorf, Wr. Neustädter Straße 2,
2525 Günselsdorf, Telefon 02256/62880.

Fotos: unentgeltlich zur Verfügung gestellt von den
Verfassern der Beiträge

Druck: Michael Schalk GmbH. 2486 Pottendorf